

KONTROLLE, WARTUNG & PFLEGEHINWEISE

Laubengangtüren

1. HOLZ

Bei der KUNEX Laubengangtüre handelt es sich um ein Produkt, das in erster Linie aus Holz und Holzwerkstoffen hergestellt ist.

Holzstrukturabzeichnungen auf den lackierten Kanten stellen keinen Mangel dar, sie sind vielmehr ein Zeichen für den Einsatz von Massivholz hoher Qualität.

2. OBERFLÄCHE

Bei KUNEX Laubengangtüren werden spezielle Beschichtungen verwendet die für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet sind. Bei dunklen Oberflächen kann sich bei starker Sonneneinstrahlung die Oberflächentemperatur der Türe erhöhen. Durch die auftretenden Temperaturunterschiede kann es zu einem Verzug der Türe kommen. Falls hier ein Verzug auftritt sind gegebenenfalls die Bänder nachzustellen bzw. der KUNEX-Kundendienst zu informieren.

3. BESCHLÄGE

Die eingesetzten Schlösser und Bänder sind regelmäßig auf Kondenswasser zu kontrollieren und bei Bedarf entsprechend zu reinigen. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Bänder alle 6 Monate sowie einmal jährlich das Schloss. Bitte verwenden Sie ausschließlich harz- und säurefreies Öl (z.B. Nähmaschinenöl).

II | Einbau

1. Der Einbau des Elementes darf nur von geschultem Fachpersonal gemäß der gültigen KUNEX Einbauanleitung durchgeführt werden. Bei der Anlieferung und vor dem Einbau ist das gesamte Element auf eventuelle Transportschäden zu kontrollieren. Wenn es zu Beschädigungen gekommen ist, sind diese zu dokumentieren und an den KUNEX Kundendienst weiterzuleiten (Vermerk auf dem Lieferschein und mit einem Foto dokumentieren).

2. Bei der Montage von Türen und Zargen in Feuchträumen sowie in Räumen in welchen die Böden naß-feucht gereinigt werden, sind sowohl die Türblattunterkanten als auch der Zargenanschluss zum Boden gegen Feuchtigkeitseinwirkung zu versiegeln.

III | Schutz des Elementes während der Bauphase

1. Wenn es zu Verschmutzungen des Elementes während der Bauphase kommt, sind diese sofort mit geeigneten Reinigungsmitteln zu entfernen. Nach Abschluss der Bauphase ist das gesamte Element auf Schäden und Verschmutzungen zu kontrollieren. Speziell im Bereich der Bodenschwelle und der Dichtungen ist auf Fremdkörper (Späne, Mörtelreste...) zu achten, die ein sauberes Anliegen des Türblattes am Rahmenstock beeinträchtigen können.

2. KUNEX-PROFITIPP

Nach der Montage des Elementes ist der Einbau zu kontrollieren, folgende Punkte sollten dabei beachtet werden:

- Ist der Türstock gerade und fest eingebaut?
- Wurden alle Teile am Türblatt montiert?
- Liegt das Türblatt umlaufend an der Dichtung an? (Ein Blatt Papier zwischen Türblatt und Dichtung einklemmen, dieses muss zwischen Türblatt und Dichtung ausreichend geklemmt sein und darf sich nicht ohne Widerstand wieder herausziehen lassen).
- Schließfunktion überprüfen, lässt sich die Türe leicht versperren?
- (Ein leichter Anpressdruck ist ein Zeichen das die Dichtung sauber anliegt).

Falls einer dieser Punkte von Ihrer Seite negativ beurteilt wird, ist der Monteur bzw. der KUNEX Kundendienst zu verständigen, um die Ihnen aufgefallenen Mängel zu beheben.

IV | Pflegehinweise

1. REINIGUNG DER OBERFLÄCHE

Die Oberfläche ist mit einem robusten Schichtstoff belegt und kann mit handelsüblichen, nicht aggressiven und nicht scheuernden Reinigungsmitteln gereinigt werden. Es ist besonders darauf zu achten, dass eine erste Reinigung erst 3 Wochen nach Einbau der Türe erfolgt um ein ausreichendes Aushärten der verwendeten Materialien zu gewährleisten.

2. REINIGUNG UND KONTROLLE DER KANTEN

Die Kantenbereiche der Türe sind in regelmäßigen Abständen auf Tauwasser und Feuchtigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf abzuwischen. Wenn es hier zu leichten Rissen oder Unebenheiten kommt, ist in jedem Fall sofort eine Behandlung mit dem Pflegeset durchzuführen und gegebenenfalls der KUNEX-Kundendienst zu verständigen. Ebenfalls sind die Kanten auf eventuelle Beschädigungen zu kontrollieren und bei Bedarf sofort mit dem Pflegeset auszubessern bzw. bei größeren Schäden der KUNEX-Kundendienst zu informieren. Durch die regelmäßige Anwendung des Pflegesets und der regelmäßigen Kontrolle auf Feuchtigkeit und Beschädigungen im Falzbereich verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Türe.

3. KONTROLLE DER DICHTUNGEN

Bei der KUNEX Laubengangtüre kommen ausschließlich hochwertige Silikon-dichtungen zum Einsatz. Diese Dichtungen sind regelmäßig von Verschmutzungen zu befreien, um einen dichten Abschluss zu gewährleisten. Wir empfehlen regelmäßig die Dichtungen mit Talkumpuder nachzupflegen, um dem Brüchigwerden der Dichtung vorzubeugen. Speziell im oberen Eckbereich ist die Dichtung auf einen exakten Sitz zu kontrollieren. Hier dürfen in der Dichtungsebene keine Lücken entstehen, diese würden eine Undichtheit der Türe begünstigen.

4. KONTROLLE AUF TAUWASSER

Die Laubengangtüre entspricht in Ihrer Ausführung den aktuell gültigen Normen im Bezug auf die geforderten Eigenschaften. Es kann aufgrund verschiedener äußerer Einflüsse zur Bildung von Kondenswasser im Falzbereich, an den Beschlägen sowie auch an der Türblattoberfläche kommen. Diese Feuchtigkeit ist in jedem Fall sofort zu entfernen! Wird das Tauwasser nicht entfernt, kann es zu Schäden am Türblatt oder des Holzstockes kommen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN ZUR TAUWASSERBILDUNG

- regelmäßige Kontrolle der Dichtungen (speziell in den Ecken)
- Kontrolle des Türblattverzuges
- Kontrolle des Türstockverzuges
- sauberes Anliegen der Dichtung kontrollieren
- richtiges Lüften

V | Richtig Lüften: Kunex Profitipp

1. WARUM RICHTIGES LÜFTEN SO WICHTIG IST

- Sie schaffen sich ein gesundes behagliches Raumklima
- Sie senken Ihre Heizkosten
- Sie erhöhen die Lebensdauer Ihrer Fenster und Türen

Da bei der heutigen Bauweise, im Gegensatz zu früher, die Gebäudehülle weit aus dichter und besser isoliert ist, sinken die Heizkosten. Der Luftaustausch und der damit verbundene Feuchtigkeitstransport wird jedoch dadurch weitgehend unterbunden. Um dennoch ein gesundes Raumklima ohne Schimmelbefall und Feuchtschäden zu erhalten, ist das richtige Lüften sehr wichtig.

Falsches oder fehlerhaftes Lüften belastet das Raumklima und somit die Lebensqualität Ihres Wohnraumes. Feuchtigkeit, Staub oder Schadstoffe können sich im Wohnraum anreichern und dadurch das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden sowie die Gesundheit beeinträchtigen.

Zu geringe Luftaustauschraten führen zu erhöhtem CO₂-Gehalt und damit zu Ermüdungserscheinungen und verminderter Konzentrationsfähigkeit.

Deswegen ist richtiges Lüften die zentrale Voraussetzung für eine hohe Luft- und somit auch für eine hohe Lebensqualität. Richtiges Lüften hilft Ihnen zusätzlich Energie zu sparen, da sich frische, trockene Luft schneller erwärmen lässt als zu feuchte Luft.

2. KUNEX EMPFIEHLT

- Alle 2 - 3 Stunden kurz lüften (je kälter es draußen, ist desto kürzer kann gelüftet werden)
- Wenn möglich eine Querlüftung über 2 gegenüberliegende Öffnungen.
- Die relative Luftfeuchtigkeit im Wohnraum sollte 55% über einen längeren Zeitraum nicht überschreiten.
- Die Raumtemperatur sollte nicht unter 18 °C fallen.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen möglichst geschlossen halten.
- Badezimmer nach dem Baden oder Duschen sofort lüften.
- Während des Duschens die Badezimmertüre geschlossen halten.
- Küchentüren während des Kochens geschlossen halten.
- Wäsche zum Trocknen in gut belüfteten Räumen aufhängen.

VI | Baufeuchtigkeit

1. Während des Austrocknens bei Neu- oder Umbauten wird die Luft mit enormen Mengen Wasserdampf aus Innenputz oder Estrich angereichert. Während dieser Phase ist es sehr wichtig die Lüftungszyklen zu erhöhen. Es ist darauf zu achten, dass der Einbau nur in gut ausgetrockneten Baukörpern erfolgt.

Falls das nicht der Fall ist können schwere Schäden am Türelement auftreten (Verzug, Schimmel, Lackablösungen im Kantenbereich...). Wenn das Element derartige Erscheinungen aufweist, ist in jedem Fall die Anzahl der Lüftungszyklen zu erhöhen (auch im Winter bei Schnee, Regen oder Nebel). Während dieser Phase empfehlen wir mindestens 4 x täglich eine Stoßlüftung für mindestens 20 - 30 Minuten.

Das beste Lüftungsergebnis erreichen Sie auch hier durch eine Querlüftung, wenn möglich über mehrere Stockwerke (Achtung: wenn es zu einem Durchzug kommt, sind Fenster und Türen gegen ein unkontrolliertes Zuschlagen zu sichern!).